

Unterrainer: Lebensmittelstandards durch TTIP gefährdet

Wien (OTS/SK) - Die heutige Aussprache mit EU-Landwirtschafts-Kommissar Phil Hogan im Parlament nutzte SPÖ-Abgeordneter Max Unterrainer um seine Zweifel am geplanten Transatlantikabkommens TTIP nochmals zu betonen: „Ich befürchte, dass Standards für Lebensmittel gesenkt werden. Gerade am Beispiel des Tiroler Specks sieht man deutlich, dass die Herkunftsbezeichnungen besser geschützt werden müssen. Wir wissen ja, dass nicht überall auch tatsächlich Fleisch aus Tirol drin ist, wo Tiroler Speck drauf steht.“ ****

Der EU-Kommissar hat in der heutigen Aussprache versichert, dass es zu nationalen Abstimmungen über TTIP kommen soll und dass die Standards für Landwirtschaft und landwirtschaftliche Produkte nicht gesenkt werden, für den Tierschutz sogar erhöht werden.

Unterrainer weist auf die besonderen Herausforderungen der Tiroler Bergbauern hin und auf die besondere Bedeutung der Bio-BäuerInnen in Österreich: „Ich fordere ein Überdenken unserer Förderrichtlinien. Der Mensch muss gefördert werden, nicht die Agrarfläche - dieser Grundsatz würde gerade den kleineren Betreibern zu Gute kommen.“
(Schluss) up/ms/mp

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/199/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0150 2016-01-20/14:01

201401 Jän 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160120_OTS0150